

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 15/2010

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 15/2010

15. KW (12.04.2010 – 18.04.2010)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 142 von 142

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

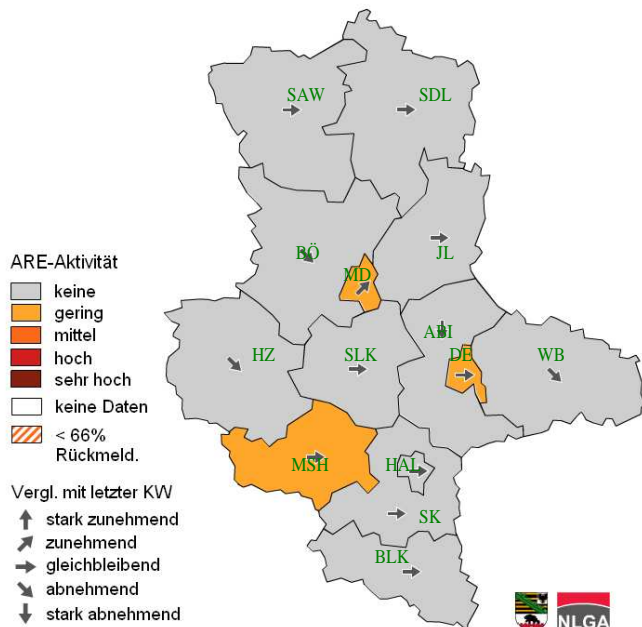
700 von 13421 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 5,2% (Vorwoche: 5,7%)

ARE-Aktivität:

Keine	11 (Vorwoche: 8)
Gering	3 (Vorwoche: 5)
Mittel	0 (Vorwoche: 1)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Der Krankenstand hat sich im Vergleich zur Vorwoche verringert. Im Landesdurchschnitt liegt keine nennenswerte ARE-Aktivität vor.



Virologische Surveillance

Nach den Osterferien hat die Anzahl der Einsendungen von Sentinel-Proben zugenommen. Die Gesamtpositivenrate der virologischen Surveillance liegt in der 15. KW bei 43%. Vor allem bei Kleinkindern dominieren weiterhin RS-Viren unter den untersuchten viralen Erregern akuter Atemwegserkrankungen. RS-Viren wurden mit einer Positivenrate von 29% nachgewiesen, gefolgt von Adenoviren und Rhinoviren mit jeweils 7% Nachweisrate.

Die Untersuchungen auf saisonale und pandemische Influenzaviren sowie auf humane Metapneumoviren blieben ohne Nachweis.

Zur Information:

Meldungen nach dem IFSG - Pandemische Influenza (H1N1) 2009 [bisher bezeichnet als „Neue Influenza (A/H1N1)“]

Die detaillierten Regionaldaten zur Pandemischen Influenza (Trendentwicklungen) werden wöchentlich am Mittwoch oder Donnerstag im Internet des LAV aktualisiert (www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de). Dort finden Sie die Daten wie gewohnt als regionale kartografische Darstellung unter dem Menüpunkt „Pandemische Influenza (H1N1) 2009 beim Menschen“.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391/5377/195
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391/5377/141 oder 177
Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge,
Dr. Carina Helmeke